



Sammlung Theaterzettel

Ballett-Abend

Fischer, Karl

1957-11-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

SAMSTAG, 23. NOVEMBER 1957

BALLETT-ABEND

MUSIKALISCHE LEITUNG
CHOREOGRAPHIE
BOHNENBILD
KOSTUME
MUSIKALISCHE VORBEREITUNG

KARL FISCHER
INGEBORG GUTTMANN
PAUL WALTER
GERDA SCHULTE
WOLFGANG LIEBOLD

DIE VIER JAHRESZEITEN

4 CONCERTI GROSSI VON ANTONIO VIVALDI

Frühling

1. Satz: Auf dem Felde
Die Hirten

Horst Dobirr, Theophil Wer-
der, Heinz Jordan, Karl
Heinz Hermes
Margrit Braun, Hilde Herre,
Karin Stach, Susanne
Overbeck, Brigitte Hirsch

Die Hirtinnen

2. Satz: Der schlafende Hirte
Bruder Lustig
sein Traumbild

Egon Jeschke
Irmgard Rother

3. Satz: Tanz der Mädchen
Bruder Lustig
Die Hirtinnen

Egon Jeschke

Sommer

1. Satz: Die Sommernacht
Der Einsame
Das 1. Paar
Die Pfau
Das 2. Paar

Roger George
Maria Timm, Frank Hoopmann
Irmgard Rother - Elke Horn
Horst Dobirr
Heide Steinwachs
Theophil Werder
Karin Stach
Heinz Jordan
Irene Schneider

Das 3. Paar

Das 4. Paar

2. Satz: Schwärmerischer Monolog

Der Einsame

Der Flau

3. Satz: Gewitter

Der Einsame

Das Paar

Die Pfau

Roger George
Maria Timm, Frank Hoopmann
Irmgard Rother, Elke Horn,
Brigitte Hirsch, Irene Schnei-
der
Heinz Jordan

Der Gärtner

Männer

Horst Dobirr, Theophil Wer-
der, Karl Heinz Hermes
Karin Stach
Heide Steinwachs

Frauen

Herbst

1. Satz: Das Winterfest
Die Winterinnen

Margrit Braun, Hilde Herre,
Karin Stach, Susanne
Overbeck, Brigitte Hirsch,
Karin Stach
Horst Dobirr, Theophil Wer-
der, Heinz Jordan, Karl
Heinz Hermes

Die Winter

Der Winter als
Weingott

Egon Jeschke

2. Satz: Die Berauschten
Winter und
Winterinnen

Roger George, Elke Horn,
Susanne Overbeck,
Karin Stach, Brigitte Hirsch,
Horst Dobirr,
Theophil Werder

3. Satz: Die Winterhochzeit
Winter und Winterinnen

Die Braut

Der Bräutigam

Hilde Herre
Egon Jeschke

Winter

1. Satz: Im Novemberwind
Zwei Hirten

Roger George
Frank Hoopmann
Margrit Braun

Ein verirrtes Mädchen

Die Hirten

Horst Dobirr, Theophil Wer-
der, Heinz Jordan, Karl
Heinz Hermes
Susanne Overbeck

Die Hirtin

2. Satz: Im Regen

Ein Mädchen

3. Satz: Auf dem Eise

Die Hirtinnen

Maria Timm

Irmgard Rother, Elke Horn,
Maria Timm, Margrit Braun,
Karin Stach, Hilde Herre
Karin Stach, Susanne
Overbeck, Brigitte Hirsch

Die Hirten

Irene Schneider, Heide Stein-
wachs

Roger George, Frank Hoop-
mann, Egon Jeschke, Horst
Dobirr, Theophil Werder,
Heinz Jordan, Karl Heinz
Hermes

Solo-Violine: Justus Ringelberg

hierauf:

MEDEA

BALLETT VON MARTHA GRAHAM · MUSIK VON SAMUEL BARBER

Medea

Jason

Kreusa

Maria Timm

Roger George

Irmgard Rother

Gewissenstimmen der Medea:

Char der Eumaniden

Anführer

Frank Hoopmann
Horst Dobirr, Hilde Herre,
Susanne Overbeck, Heide
Steinwachs

Char der Erinnyen

Anführer

Egon Jeschke
Horst Dobirr, Theophil Wer-
der, Heinz Jordan, Karl
Heinz Hermes, Elke Horn,
Margrit Braun, Karin Stach,
Karin Stach, Susanne
Overbeck, Brigitte Hirsch,
Irene Schneider

hierauf:

DER DREISPITZ

BALLETT VON MARTINEZ SIERRA · MUSIK VON MANUEL DE FALLA

Müllerin

Müller

Corregidora

Corregidor

Polizeier

Schreiber

Mädchen

Ingeborg Guttmann

Frank Hoopmann

Elke Horn

Egon Jeschke

Roger George, Heinz Jordan

Horst Dobirr

Hilde Herre

Nachbarn

Nachbarinnen

Horst Dobirr, Karl Heinz
Hermes, Heinz Jordan
Margrit Braun, Karin Stach,
Hilde Herre, Karin Nachti-
gall, Susanne Overbeck, Bri-
gitte Hirsch, Irene Schnei-
der, Heide Steinwachs

Gesang: Ingrid Ludwig

Inspizient: Peter Schacht / Technische Gesamtleitung: Hans Birr / Beleuchtung: Alfred
Pape / Tonmeister: Fred Hildebrandt / Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

PAUSEN ZWISCHEN DEN EINZELNEN WERKEN

15 MINUTEN